

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

12. Stück. 2. Beilage

Donnerstag, den 30. März 1843.

Inhalt.

Anfrage. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreide-
preis. — 26 Bekanntmachungen.

A n f r a g e.

In sämmtlichen hiesigen Schulen gilt als Normal-
uhr die Uhr im rothen Thurm. Nach dem Schlage
dieser Uhr beginnt der Unterricht, und die Kinder
aus allen Stadtgegenden sollen nach dieser sich rich-
ten. Aber nicht überall ist der Schlag der Markt-
uhr deutlich genug hörbar; die übrigen Thurmuhren
der Stadt werden aber nicht etwa mit der Markt-
uhr übereinstimmend gestellt, sondern jede behauptet
ihren selbstständigen Gang und ihre Stundenschläge
weichen von denen der Normaluhr oft sehr bedeu-
tend ab. Hieraus entstehen für diejenigen, welche
bei der Lage ihrer Wohnung genöthigt sind, nicht
nach der Marktuhr, sondern nach einer anderen, ih-
nen näher liegenden Uhr sich zu richten, große Unbe-
quem.



quemlichkeiten, und namentlich wird den Kindern dadurch ein pünktliches Eintreffen in ihren Schulen vielfältig, ganz ohne ihre Schuld, erschwert. Wäre es denn nicht möglich, dieser Verwirrung abzuhelfen und sämtliche Uhren der Stadt in Uebereinstimmung zu bringen? Und könnte nicht zu Gunsten der lieben Schuljugend die Einrichtung getroffen werden, daß die sämtlichen übrigen Thurmuhren voran schlugen, und erst ein wenig später die Normaluhr im rothen Thurm zu schlagen anfinge?

(Eingesandt.)

Chronik der Stadt Halle.

1. Am Sonntage Judica (2. April) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dryan: der. Um 2 Uhr Hr. Cand. Fabian.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Vorlesung der Passionsgeschichte (erste Hälfte), Hr. Diac. Hildebrandt. *)

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Vorlesung des zweiten Theils der Passion, Hr. Cand. Kobra.

In

*) Man bittet die im vorigen Jahre erhaltenen Texte, die in der Buchhandlung des Waisenhauses für 1 Sgr. zu haben sind und wovon auch noch einige Exemplare der Käufer vorrätzig hat, mitzubringen.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.
Blanc. Um 2½ Uhr Hr. Dr. Rienäcker junior.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Vorlesung des zwei-
ten Theils der Passion, Herr Candidat minist.
Holtheuer.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Inspector Rudolph.
Allg. Beichte, Sonnabend den 1. April um 2 Uhr,
Hr. Sup. Dr. Eiemann.

2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selve.

Den 28. März 1843.

Weizen	1	25	—	—	2	—	—
Roggen	1	25	—	—	2	—	—
Gerste	1	12	6	—	1	17	6
Hafer	1	5	—	—	1	7	6

Wasserstand zu Halle am 29. März 1843.

Oberhaupt 5 Fuß 6 Zoll.

Unterhaupt 6 Fuß 6 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Remondirection
vom Diaconus Dryander.

Bekannt:

Bekanntmachungen.

Die Inhaber von Gärten und Plantagen werden hierdurch veranlaßt, die Bäume und Gesträuche, wenn solches noch nicht geschehen ist, sofort sorgfältig und nach Befinden der Umstände wiederholt abraupen zu lassen, weil wir sonst genöthigt sind, die Säumigen durch Strafauslagen dazu anzuhalten.

Halle, den 13. März 1843.

Der Magistrat.

In dem Zwinger zwischen dem Franckensplatz und der Moritzbrücke sollen nächsten Sonnabend als am 1. April c. Nachmittags 2 Uhr mehrere Parthien Pflaumen, und andere Obstbäume, welche vor Eintritt des Safts umgehauen worden sind und sich demnach für Tischler, und Drechslerarbeiten eignen, so wie auch einige Haufen abgestorbene Bäume und Reisig, öffentlich an den Bestbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 28. März 1843.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir haben im Interesse des theilhaftigen Publikums die Einrichtung getroffen, daß von jetzt ab den durch unsere Deputirten vernommenen Zeugen die Entschädigung für Reise und Zehrung oder Versäumnis unverzüglich nach ihrer Vernehmung ausgezahlt wird, und stellen daher denjenigen Zeugen, die eine solche Entschädigung beanspruchen, anheim, sich von dem Deputirten, der ihre Vernehmung bewirkt hat, sofort eine Bescheinigung darüber ertheilen zu lassen und diese sodann unverzüglich in unserer Salarien-Kasse Behufs Auszahlung der Zeugengebühren vorzuzeigen. Wer dies

dies verabsäumt, hat die Verzögerung seiner Befriedigung sich selbst beizumessen.

Halle a. S., den 18. März 1843.

Königliches Land- und Stadtgericht.
Bennhold.

Wein = Auction.

Freitag den 31. d. M. und Montags den 3. künftigen Monats, jedesmal Nachmittags um 2 Uhr, sollen am großen Berlin Nr. 433 eine Parthie diverse Weine und Spirituosen in Flaschen à 6 Stück, als: Haut Sauternes, Chateau d'Yquem, mehrere andere Franzweine, Medoc, Roussillion, Mallaga und Muscat Frontignac, Arac de Goa, Cognac und Rum, meistens gegen baare Courantzahlung verkauft werden.

Halle, den 27. März 1843.

A. W. Köfler.

Auction.

Künftigen Freitag als den 31. März c. Nachmittags 2 Uhr sollen hinterm Rathhause im Opitzschen Hause Nr. 250 Sophas, Tische, Stühle, Schränke, eine Kartoffelmaschine, männliche Kleidungsstücke, Bretter, Latten und verschiedenes Hausgeräth wegen Mangel an Raum öffentlich versteigert werden.

Halle, den 28. März 1843.

Große Auction.

Künftige Mittwoch als den 5. April c. Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr u. f. Tage sollen auf dem Rittergute Altscherbitz bei Schkeuditz eine bedeutende Quantität gut gehaltener Meubles von Mahagoni und anderem Holz, bestehend in Sophas, Tischen, Stühlen, großen und kleinen Spiegeln, Spiegel-Plateaux, Kommoden, Glasschränken, Wanduhren, Verticellen, Federbetten und verschiedenes Haus- und Wirtschaftsgeschäfte und Kupferstücke öffentlich gegen sogleich baare Bezahlung versteigert werden. Altscherbitz bei Schkeuditz, d. 28. März 1843.





Billiger Verkauf.

- 15 Ellen ächtfarbigen Kattun zu einem Kleid für 1 Thlr.,
 15 Ellen ächtfarbigen buntgedruckten Kattun in großer
 Auswahl für $1\frac{1}{2}$ Thlr.,
 15 Ellen engl. buntgedruckten ächtfarbigen Kattun in
 ganz neuen, sehr hübschen Mustern für 2 Thlr.,
 12 Ellen breiten karrirten Merino für $1\frac{1}{2}$ Thlr.,
 12 Ellen breiten Crêp-Rachel für $2\frac{1}{2}$ Thlr.,
 Mousseline de laine-Kleider à 2, $2\frac{1}{2}$, 3 und 4 Thlr.,
 Chenillen, Cravatten für 4 Sgr.,
 Chenillen, Shawls für 10 Sgr.,
 Chenillen, Umschlagetücher 3 Ellen groß für 3 Thlr. und
 Decken, Tücher in sehr großer Auswahl und zu äußerst
 billigen Preisen empfehle

C. E. StraÙe.

Kleinschmieden, am Markt.

 Meubles-Magazin 

groÙe Märkerstraße Nr. 456.

Mein Meubles-Magazin ist dieses Frühjahr wie-
 der sehr reichhaltig sowohl in Mahagoni als auch in Bir-
 kenmaser u. a. Hölzern gearbeiteten Meubles besetzt, und
 bietet eine bedeutende Auswahl.

Durch vortheilhafte Holzeinkäufe bin ich in den Stand
 gesetzt, die möglichst billigsten Preise zu stellen, und wie
 dies seit langen Jahren in unserm Magazin Gebrauch
 war, sind auch jetzt noch sämtliche Meubles äußerst
 solid nach neuester Façon gearbeitet und hierzu nur hin-
 länglich ausgetrocknetes Holz verwendet.

Bei Versicherung reeller Bedienung sehe ich Ihren
 gütigen Besuchen und Aufträgen entgegen und füge hinzu:
 daß Bestellungen möglichst schnell effectuirt werden.

Halle, im März 1843.

SlöÙhe.

Die Vellestage meines große Märkerstraße Nr. 408
 belegenen Hauses ist von Ostern oder Johannis ab ander-
 weit zu vermietthen, auch kann Pferdebestall zu 4 Pferden
 dazu abgelassen werden.

SlöÙhe.

Mittwoch den 5. April c. Nachmittag 2 Uhr, sollen in dem vor dem Leipziger Thor belegenen Gasthaus zum Prinz Carl eine Parthie von den bekannten guten Weinen, als: Haut Sauternes, Haut Barsac, Martebrunner, Rudesheimer, eine Parthie Kollentabak (Portoriko), mehrere Sorten gute Cigarren, im Wege der Auction durch Unterzeichneten öffentlich verkauft werden.


Der ein für alle Mal gerichtlich vereidete Taxator und Auctions-Commissair G. Wächter.

Zu der Freitag den 31. d. M. Vormittag 9 Uhr in dem auf dem Sandberg sub Nr. 255 belegenen Local von mir abzuhaltenden Auction sind mehrere männliche Kleidungsstücke, eine Parthie Reithosen, ein eiserner Mörtel mit Keile, eine kleine Festung als Weihnachts-geschenk für Kinder, Tische, Stühle, ein Sopha und ein einthüriger Kleiderschrank gekommen, und werden noch Sachen mit dem dazu gehörigen Verzeichniß bis morgen früh 7 Uhr von mir angenommen. G. Wächter.

Z u v e r m i e t h e n


ist eine geräumige Stube mit Kammer parterre an einen einzelnen Herrn, Spiegelgasse Nr. 40^b.

Ein Logis von 1 Stube, Kammer, Küche und einer Werkstatt, passend für einen Feuerarbeiter, ist zu vermieten und kann zu Johannis bezogen werden. Zu erfragen bei dem Wirth Nr. 245 an der Rathhausgasse auf dem Karzerplan.

 Eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles ist an einen einzelnen Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Das Nähere in der Wohnung selbst, Ober-Leipziger Strasse Nr. 1640.

Gesucht. Wer noch eine anständig meublirte Stube und Kammer (keine ordinaire Studentenstube) zum 1. April zu vermieten hat, wolle die Nachweisung mit F bezeichnet in die Expedition dieses Blattes einbringen.

Der Findex einer kl. Voa wird gegen ein Douceur um Rückgabe derselben in der Expedition d. Blattes ersucht.

 Alle Arten der neuesten Herren- und Knaben-Mützen billigt bei **Karl Pörsch.**

Eine Parthie Glacé-Handschuhe für Herren und Damen das Paar 6 Sgr. bei **Karl Pörsch** in der Brüderstraße.

Bekanntmachung. Ich kaufe alte Fächer, Silber, Tassen und Kannen, Leuchter, Spitzen, alle Gegenstände von Alterthümern.

Joseph Keiter. Kleinschmieden Nr. 947.

Neue sehr fette Kieler Sprotten erhielt **G. Goldschmidt.**

Ich empfang wieder eine Parthie sehr schöne, süße Apfelsinen, und verkaufe solche zu 15 Sgr., 20 Sgr. und 25 Sgr. das Duzend. Bei Abnahme von ganzen Kisten und hundert Stück noch billiger.

Joh. Mazelé in den drei Königen.

Ein Haus auf dem Petersberge in der Luckengasse Nr. 1405 steht aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht wird ertheilt, Schmeerstraße Nr. 481.

Die obere Etage in meinem Hause ist noch zu vermieten.

Böttcher, Schlossermeister.

Kleiner Berlin Nr. 438.

Einen Lehrling sucht **C. Hergesheim,** Mechanikus, Kleine Schloßgasse Nr. 1062.

Wegen Mangel an Raum ist 1 Schreibbureau mit Schubkasten und 1 Säulenspiegel zu verkaufen in der Leipziger Straße Nr. 396.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf. **Neumarktscher Schießgraben.** **A. Koch.**